

# LANDESAMTSBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

74. Jahrgang

Ausgegeben und versendet am 24. Dezember 2004

52. Stück

745.	Genehmigung der 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes (ist gleich die Ursprungsfassung des „Digitalen Flächenwidmungsplanes“) der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg .....	726
746.	Genehmigung der 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiligenbrunn .....	726
747.	Genehmigung der 16. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Güssing .....	727
748.	Genehmigung der 1. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Güssing .....	727
749.	Genehmigung der 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wolfau .....	728
750.	Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Reinigungsdienst“ für die Landwirtschaftliche Fachschule Neusiedl am See .....	728
751.	Zustellung von Schriftstücken durch EDIKT .....	729
752.	Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 57, Güssinger Straße „Königsdorf(Lafnitzbr.)-Henndorf, 1. Teil“ .....	731
753.	Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 58, Doiber Straße „Minihof Liebau – Tauka“ .....	732
754.	Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 57, Güssinger Straße „OD Heiligenkreuz“ .....	733
755.	Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 für die Landeslehrer der allgemeinbildenden Pflichtschulen, Kundmachung des Wahlergebnisses .....	734
756.	Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 für Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen, Kundmachung des Wahlergebnisses .....	735
757.	Öffentliche Ausschreibung der Elektroarbeiten sowie der Heizung-, Klima-, Sanitär- und Installationsarbeiten für die Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch .....	736
758.	Öffentliche Ausschreibung der Zimmermeisterarbeiten für die Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch .....	737
759.	Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BL 3 - Lerchengasse in der Gemeinde 7552 Stinatz .....	739
760.	Vereinsauflösung „Verein österreichischer Verkehrsteilnehmer“ .....	739

*Die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung, Landeshauptmann Hans Nießl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, die Landesräte Helmut Bieler, Dr. Peter Rezar, Paul Rittsteuer, die Landesrätinnen Verena Dunst und Mag. Michaela Resetar, sowie Landesamtsdirektor WHR Dr. Robert Tauber entbieten auf diesem Wege der Burgenländischen Bevölkerung, allen Funktionären und Persönlichkeiten des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, den Bürgermeistern und allen Mitgliedern der Landes- und Gemeindeverwaltung*

*die Besten Wünsche für das  
Weihnachtsfest und das Neue Jahr*

*Die Burgenländische Landesregierung bittet um Verständnis dafür, dass die individuelle Beantwortung von persönlichen Glückwunschscheiben im Interesse notwendiger Einsparungen in der Verwaltung unterbleiben.*



## **Amt der Burgenländischen Landesregierung**

Zahl: LAD-RO-3308/122-2004

### **745. Genehmigung der 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes (ist gleich die Ursprungsfassung des „Digitalen Flächenwidmungsplanes“) der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2004 unter Zahl: LAD-RO-3308/122-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg vom 2. Juni 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (18. Änderung ist gleich die Ursprungsfassung des „Digitalen Flächenwidmungsplanes“), zu genehmigen.

Die 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung der Grundstücke Nr. 1708, 1709, 1935 (Teilflächen), der Grundstücke Nr. 533, 534, 535 (Teilflächen), KG Burgauberg, in „Bauland-Dorfgebiet“. Die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes ist zugleich die Ursprungsfassung des „Digitalen Flächenwidmungsplanes“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: LAD-RO-3333/91-2004

### **746. Genehmigung der 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heiligenbrunn**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2004 unter Zahl: LAD-RO-3333/91-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenbrunn vom 22. Oktober 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (9. Änderung), zu genehmigen.

Die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung der Grundstücke Nr. 400, 403 und 410, KG Deutsch Bieling, in „Grünfläche-Kellerzone“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: LAD-RO-3329/186-2004

### **747. Genehmigung der 16. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Güssing**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2004 unter Zahl: LAD-RO-3329/186-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Güssing vom 16. September 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (16. Änderung), gemäß § 19 Abs. 4 in Verbindung mit § 18 Abs. 9 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes zu genehmigen.

Im Rahmen der 16. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Güssing wird in der KG Steingraben die Umwidmung von „Grünfläche-landwirtschaftlich genutzt“ gewidmeten Flächen in „Bauland-Wohngebiet“ im Ausmaß 2500 m<sup>2</sup> zur Errichtung eines Wohnblocks vorgenommen.

In Entsprechung von Erinnerungen, die bereits im Rahmen der Auflage eingegangen sind, wird ein „Bauland-Wohngebiet in der KG Urbersdorf gewidmet und die Änderung einer „Bauland-Industriegebiet“ Widmung in „Bauland-Betriebsgebiet“ in der KG Güssing beschlossen.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: LAD-RO-3329/190-2004

### **748. Genehmigung der 1. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Güssing**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2004 unter Zahl: LAD-RO-3329/190-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Güssing vom 18. November 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (1. Änderung), zu genehmigen.

Die 1. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 856, KG Güssing, in „Bauland-Dorfgebiet“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

### **749. Genehmigung der 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wolfau**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2004 unter Zahl: LAD-RO-3436/162-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wolfau vom 27. Oktober 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (18. Änderung), zu genehmigen.

Die 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung der Grundstücke Nr. 405/2 (Teilfläche), 5724/2 und 5726, KG. Wolfau, in „Bauland-Dorfgebiet“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

### **750. Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Reinigungsdienst“ für die Landwirtschaftliche Fachschule Neusiedl am See**

#### Stellenausschreibung

Gemäß den §§ 1 und 2 des Objektivierungsgesetzes, LGBl.Nr. 56/1988 i.d.g.F., gelangt eine Planstelle im Verwendungszweig „Reinigungsdienst“ (Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p5) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden für die Landwirtschaftliche Fachschule Neusiedl am See mit Dienstort Neusiedl am See zur Ausschreibung.

Das Aufgabengebiet dieser(s) Bediensteten umfasst den Reinigungsdienst in der Landwirtschaftlichen Fachschule Neusiedl am See.

#### **Anstellungserfordernisse:**

- a) die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen StaatsbürgerInnen (InländerInnen),
- b) die volle Handlungsfähigkeit,
- c) die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind,
- d) ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren.

Die Stellenbewerbungen haben ausschließlich mittels Bewerbungsbogens zu erfolgen und sind folgendermaßen zu belegen (in Kopie):

- o Geburtsurkunde,
- o Staatsbürgerschaftsnachweis,
- o Lebenslauf sowie allenfalls
- o Verwendungszeugnisse,
- o Heiratsurkunde,
- o Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r und
- o bei männl. Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Für die Bewerbung liegen bei allen Bezirkshauptmannschaften, den Magistraten sowie bei allen Gemeindeämtern des Burgenlandes Bewerbungsbögen auf. Weiters können die Bewerbungsbögen im Internet ([www.bgld.gv.at](http://www.bgld.gv.at)/Politik und Verwaltung/Aktuelle Stellenausschreibungen) herunter geladen werden.

Die Bewerbungsbögen sind vollständig ausgefüllt und unter Beilage sämtlicher in der Ausschreibung bzw. im Bewerbungsbogen geforderter Unterlagen innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Landesamtsblatt beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Einlaufstelle (Landhaus-Neu) oder Abteilung 1 – Personal (Landhaus-Alt, Zimmer 212), Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, einzubringen.

Maßgebend ist das Datum des Einlangens bei einer der genannten Stellen.

Der Lauf dieser Frist beginnt mit dem Tag, der der Herausgabe und Versendung des die Ausschreibung enthaltenden Landesamtsblattes für das Burgenland folgt.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

Zahl: 5-N-B3522/70-2004

## **751. Zustellung von Schriftstücken durch EDIKT**

### Verlautbarung

Auflage von eingeholten Gutachtensergänzungen zur öffentlichen Einsichtnahme

Die Verbund Austrian Power Grid AG, Am Hof 6a, 1010 Wien, vertreten durch Onz-Onz-Kraemmer-Hüttler Rechtsanwälte GmbH, Ungargasse 59-61, 1030 Wien, hat mit Eingabe vom 30. Dezember 2003 um die Ge-

nehmung zur Errichtung und zum Betrieb der 380 kV- Freileitung von Zwaring - Pöls (Stmk) nach Rotenturm (Bgl) gemäß §§ 3 Absatz 1 und 5 sowie Anhang 1 Z 16 Spalte 1a) Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 i.d.g.F., angesucht. Diesem Gesamtprojekt ist die Steweag-Steg GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz, hinsichtlich der in der Steiermark projektgemäß vorgesehenen Maßnahmen auf der Netzebene 110 kV in derselben Eingabe beigetreten.

Dieses Ansuchen wurde im Folgenden durch Maßnahmen auf der Netzebene 110 kV im Burgenland modifiziert, wobei die Burgenländische ElektrizitätswirtschaftsAG (BEWAG), Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt, im Umfang dieser Maßnahmen, die ohne Einfluss auf den Abschnitt in der Steiermark sind, dem Antrag beigetreten ist.

Die Kundmachung des Vorhabens mit ihrer umfassenden Vorhabensbeschreibung erfolgte seinerzeit in den Ausgaben zum 14. Mai 2004 des Kuriers, der Neuen Kronen Zeitung und der Wiener Zeitung. Weiters ist die detaillierte Vorhabensbeschreibung im Internet unter [www.energie.steiermark.at](http://www.energie.steiermark.at) abrufbar.

Aufgrund des Ergebnisses der von 27. bis 28. Oktober 2004 in der Messehalle Oberwart über den Projektabschnitt Rotenturm an der Pinka bis Landesgrenze Burgenland/Steiermark geführten öffentlichen mündlichen Verhandlung war es erforderlich, einige der Fachgutachten sowie darauf aufbauend das Umweltverträglichkeitsgutachten ergänzen zu lassen. Im Einzelnen liegen nunmehr eine ergänzte Fassung des Umweltverträglichkeitsgutachtens (Änderungen sind dort durch Kursivdruck hervorgehoben) sowie eine Überarbeitung des Teilgutachtens Forstwesen (Steiermark) und Ergänzungen zu folgenden Teilgutachten vor:

Humanmedizin, Elektrotechnik, Schalltechnik, Luftreinhaltung und Klima, Boden und Landwirtschaft, Verkehrswesen, Abfalltechnik, Energiewirtschaft, Veterinärmedizin, Wildbiologie und Jagd (Steiermark); Biotope und Ökosysteme (Burgenland, Steiermark), Wasserbau (Steiermark), Hydrogeologie, Landschaftsbild (Steiermark), Bautechnik und Kulturgüter, Überörtliche Raumplanung (Regionalentwicklung Freizeit, Erholung u. Tourismus; Steiermark), Örtliche Raumplanung (Siedlungsraum, Ortsbild; Steiermark)

Diese werden

**ab Mittwoch, den 22. Dezember 2004**

- **beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5/III, Natur- und Umweltschutz, Landhaus-Alt, Zimmer 250, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt**, Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
- **bei den Gemeindeämtern der burgenländischen Standortgemeinden während der jeweiligen Amtsstunden**

auf die Dauer von 8 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen. Die Auflagefrist endet mit Ablauf des 16. Februar 2005. Die Gutachten in ihrer nunmehr ergänzten Form gelten mit Ablauf des 5.1.2005 als zuge stellt.

Die Parteien des Verfahrens haben die Möglichkeit, zu den aufliegenden Gutachtensergänzungen bis längstens **2.2.2005** (es zählt das Datum der Absendung) eine Stellungnahme abzugeben. Diese ist an die UVP-Behörde (Burgenländische Landesregierung, p.A. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5/III, Natur- und Umweltschutz, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt) zu richten.

*Hinweis:* Beteiligten ist von der Behörde auf Verlangen eine Ausfertigung der aufgelegten Schriftstücke auszufolgen; den Parteien ist eine solche auf Verlangen unverzüglich zuzusenden.

**Rechtsgrundlagen für diese Verlautbarung:**

§ 17 Abs. 7 UVP- Gesetz und §§ 44a Abs. 3 und 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

Für die Landesregierung:  
**Dr. Hombauer eh.**

---

Zahl: 8-6-0574-04/4-2004

**752. Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 57, Güssinger Straße  
„Königsdorf(Lafnitzbr.)-Henndorf, 1. Teil“**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Ausschreibende Stelle:**

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abt. 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau  
Hauptreferat „Straßenbau“

**Baulos:**

„Königsdorf(Lafnitzbr.)-Henndorf, 1. Teil“  
im Zuge der B 57, Güssinger Straße  
von km 45,34 bis km 46,62

**Auszuführen sind:**

Fräsarbeiten, Bituminöse Tragschicht u. Deckenarbeiten

**Vorgesehener Baubeginn:**

4. April 2005

**Fertigstellungstermin:**

1. Juli 2005

Die zur Angebotsstellung erforderlichen Unterlagen können ab 31. Jänner 2005 werktags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Abteilung 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau, 3. Stock, Zimmer Nr. 343 behoben werden bzw. – nach vorhergehender Übermittlung des Zahlungsbeleges (Post oder Telefax) – postalisch zugeschickt werden (Telefax Nr. 02682/600/2788).

Das Entgelt für die Angebotsunterlagen incl. Datenträger beträgt

ohne Datenträger: € 30,- pro 1 Stück Angebot  
inkl. Datenträger: € 40,- pro 1 Stück Angebot

und ist im Vorhinein auf das Konto Nr. 91013001400 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung BLZ 51000 bei der Bank Burgenland, Eisenstadt, zu entrichten.

Auf dem Zahlschein ist beim Verwendungszweck die Offertausgaben Nr. 4628 einzutragen.

Weiters besteht die Möglichkeit der Barzahlung in der Einlaufstelle, Landhaus-Neu unter Angabe der Offertausgaben Nr. 4628.

Die Angebote sind bis spätestens 22. Feber 2005, 10 Uhr in einem verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift

**Angebot für das Baulos:  
“Königsdorf (Lafnitzbr.) – Henndorf, 1. Teil“**

versehen, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt, Landhaus-Neu, Einlaufstelle einzureichen.

Die Angebotseröffnung für das offene Verfahren findet anschließend, um 10.30 Uhr im 2. Stock, Zimmer Nr. 209, statt.

Für die Landesregierung:  
**DI Schmidt eh.**

---

Zahl: 8-6-0580-04/1-2004

### **753. Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 58, Doiber Straße „Minihof Liebau – Tauka“**

#### **Ausschreibung im offenen Verfahren**

##### **Ausschreibende Stelle:**

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abt. 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau  
Hauptreferat „Straßenbau“

##### **Baulos:**

„Minihof Liebau - Tauka“  
im Zuge der B 58, Doiber Straße  
von km 6,87 bis km 8,85

##### **Auszuführen sind:**

Fräsarbeiten, Bituminöse Tragschichte u. Deckenarbeiten

##### **Vorgesehener Baubeginn:**

4. April 2005

##### **Fertigstellungstermin:**

1. Juli 2005

Die zur Angebotsstellung erforderlichen Unterlagen können ab 31. Jänner 2005 werktags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Abteilung 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau, 3. Stock, Zimmer Nr. 343 behoben werden bzw. – nach vorhergehender Übermittlung des Zahlungsbeleges (Post oder Telefax) – postalisch zugeschickt werden (Telefax Nr. 02682/600/2788).

Das Entgelt für die Angebotsunterlagen incl. Datenträger beträgt

ohne Datenträger: € 30,- pro 1 Stück Angebot  
inkl. Datenträger: € 40,- pro 1 Stück Angebot



und ist im Vorhinein auf das Konto Nr. 91013001400 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung BLZ 51000 bei der Bank Burgenland, Eisenstadt, zu entrichten.

Auf dem Zahlschein ist beim Verwendungszweck die Offertausgaben Nr. 4629 einzutragen.

Weiters besteht die Möglichkeit der Barzahlung in der Einlaufstelle, Landhaus-Neu unter Angabe der Offertausgaben Nr. 4629.

Die Angebote sind bis spätestens 22. Feber 2005, 10 Uhr in einem verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift

**Angebot für das Baulos:  
„Minihof Liebau - Tauka“**

versehen, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt, Landhaus-Neu, Einlaufstelle einzureichen.

Die Angebotseröffnung für das offene Verfahren findet anschließend, um 10.30 Uhr im 2. Stock, Zimmer Nr. 209, statt.

Für die Landesregierung:  
**DI Schmidt eh.**

---

Zahl: 8-6-0571-04/2-2004

**754. Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten an der B 57,  
Güssinger Straße „OD Heiligenkreuz“**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Ausschreibende Stelle:**

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abt. 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau  
Hauptreferat „Straßenbau“

**Baulos:**

„OD Heiligenkreuz“  
im Zuge der B 57 Güssinger Straße  
von km 42,18 bis km 42,90

**Auszuführen sind:**

Vollausbau der B 57 im gegenständlichen Abschnitt  
Erd-, Entwässerungs-, Pflaster-, Asphaltierungs- und Nebenarbeiten.

**Vorgesehener Baubeginn:**

4. April 2005

**Fertigstellungstermin:**

28. Oktober 2005

Die zur Angebotsstellung erforderlichen Unterlagen können ab 7. Feber 2005 werktags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Abteilung 8, Straßen-, Maschinen- und Hochbau, 3. Stock, Zimmer Nr. 343 behoben werden bzw. – nach vorhergehender Übermittlung des Zahlungsbeleges (Post oder Telefax) – postalisch zugeschickt werden (Telefax Nr. 02682/600/2788).

Das Entgelt für die Angebotsunterlagen incl. Datenträger beträgt

ohne Datenträger: € 30,- pro 1 Stück Angebot  
inkl. Datenträger: € 40,- pro 1 Stück Angebot

und ist im Vorhinein auf das Konto Nr. 91013001400 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung BLZ 51000 bei der Bank Burgenland, Eisenstadt, zu entrichten.

Auf dem Zahlschein ist beim Verwendungszweck die Offertausgaben Nr. 4627 einzutragen.

Weiters besteht die Möglichkeit der Barzahlung in der Einlaufstelle, Landhaus-Neu unter Angabe der Offertausgaben Nr. 4627.

Die Angebote sind bis spätestens 1. März 2005, 10 Uhr in einem verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift

**Angebot für das Baulos:  
„OD Heiligenkreuz“**

versehen, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Eisenstadt, Landhaus-Neu, Einlaufstelle einzureichen.

Die Angebotseröffnung für das offene Verfahren findet anschließend, um 10.30 Uhr im 2. Stock, Zimmer Nr. 209, statt.

Für die Landesregierung:  
**DI Schmidt eh.**

\_\_\_\_\_

Zahl: 2-ZAa-ZWA-2004

**755. Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 für die Landeslehrer  
der allgemeinbildenden Pflichtschulen, Kundmachung des Wahlergebnisses**

Aufgrund der durchgeführten Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 am 1. und 2. Dezember 2004 gibt der Zentralwahlausschuss für die Landeslehrer der allgemeinbildenden Pflichtschulen nachstehendes Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 1705  
 ungültige Stimmen: 56  
 gültige Stimmen: 1649

Davon wurden abgegeben für die „Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen und Sozialdemokratischer LehrerInnenverein“

**„FSG – SLÖ“ 842 Stimmen daher 3 Mandate**

für die „Fraktion Christlicher Gewerkschafter – Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund“

**„FCG – ÖAAB“ 711 Stimmen daher 2 Mandate**

Aufgrund der erfolgten Mandatsverteilung erscheinen nachstehende Wahlwerber für den Zentralausschuss für die Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen als gewählt:

Hol. Herbert Hafner – HS Stegersbach  
 Hol. Elmar Benedek – HS Eisenstadt  
 Holin. Johanna Schwarz – HS Mattersburg  
 v. Sl. Franz Jeschko – VS Stadtschlaining  
 Holin. Angela Fleischhacker – R. k. HS Eisenstadt

Für den Zentralwahlausschuss:  
**Fleischhacker eh.**

Zahl: 2-ZAb-ZWA-2004

### **756. Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 für Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen, Kundmachung des Wahlergebnisses**

Aufgrund der durchgeführten Landeslehrer-Personalvertretungswahl 2004 am 1. und 2. Dezember 2004 gibt der Zentralwahlausschuss für die Landeslehrer der berufsbildenden Pflichtschulen nachstehendes Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 100  
 ungültige Stimmen: 2  
 gültige Stimmen: 98

Davon wurden abgegeben für die Liste 1 „Gewerkschaft Öffentlicher Dienst – Fraktion Christlicher Gewerkschafter“

**„GÖD – FCG“ 72 Stimmen daher 3 Mandate**

für die Liste 2 „Gewerkschaft Öffentlicher Dienst – Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen“

**„FSG“ 26 Stimmen daher 1 Mandat**

Aufgrund der erfolgten Mandatsverteilung erscheinen nachstehende Wahlwerber für den Zentralausschuss für die Landeslehrer für berufsbildende Pflichtschulen als gewählt:

BOL Werner Brenner – LBS Pinkafeld  
 BOL Ing. Walter Zwiletitsch – LBS Eisenstadt  
 BOL Ing. Franz Gschaider – BS Mattersburg  
 VL Andreas Grandits – LBS Pinkafeld

Für den Zentralwahlausschuss:  
**Fenz eh.**

## **757. Öffentliche Ausschreibung der Elektroarbeiten sowie der Heizung-, Klima-, Sanitär- und Installationsarbeiten für die Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch**

### **Ausschreibung im offenen Verfahren**

Die Gemeinde Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87, bringt für die Errichtung eines Pflegeheimes in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 90-92, folgendes Gewerk zur öffentlichen Ausschreibung (offenes Verfahren im Unterschwellenbereich lt. BVergG 2002):

#### **1) ELEKTROARBEITEN**

#### **2) HEIZUNG-, KLIMA-, SANITÄR- u. INSTALLATIONSARBEITEN**

Die Angebotsunterlagen können ab sofort per Fax geordert werden (Fax: 01-5121010-90). Die Unterlagen werden per Nachnahme verschickt.

Pro Gewerk:

2 Leistungsverzeichnisse	€	200,-
1 Leistungsverzeichnis + Datenträger auf Diskette	€	200,-
+ Postversand per Nachnahme	€	10,-

Die bezughabenden Planunterlagen liegen im Büro des Planers, Architekt Matthias Szauer, Hauptstraße 6, 7000 Eisenstadt, zur Einsichtnahme auf.

Das Angebot ist bis spätestens 28. Jänner 2005, 10 Uhr, bei der Gemeinde Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87 in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift

„Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch  
 Gewerk Elektroarbeiten oder  
 Gewerk Heizung-, Klima-, Sanitär- u. Installationsarbeiten  
 Angebot – Nicht öffnen“

einzureichen bzw. abzugeben.

Bis zum Eintreffen bei der ausschreibenden Stelle reist das Angebot ausschließlich auf Gefahr des Bieters. Verzögerungen beim Transport gehen zu Lasten des Absenders. Verspätet eingelangte Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet am gleichen Tag ab 10.30 Uhr im Gemeindeamt Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87 statt.

Die Angebote sind unter Berücksichtigung der in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften zu erstellen, desgleichen hat sich der Bieter zu verpflichten, bei der Durchführung des Auftrages in Österreich, diese Vorschriften einzuhalten.

**Erfüllungsort:** 7302 Nikitsch  
**Leistungsfrist Elektro:** Februar 2005 – Dezember 2005  
**Leistungsfrist Heizung-,  
Klima-, Sanitär- u. Installation:** März 2005 – Dezember 2005  
**Teilangebote:** sind nicht zulässig

Für die Vergabe sind folgende Kriterien maßgeblich: unter Voraussetzung der Qualitätsgleichwertigkeit – der niedrigste Preis.

Bei Bedarf haben die Bieter nach Aufforderung Nachweise über ihre berufliche Zuverlässigkeit, ihre technische, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bzw. über Ihre Berechtigung zur Leistungserbringung vorzubringen.

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

Der Mindestinhalt des eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.

---

## 758. Öffentliche Ausschreibung der Zimmermeisterarbeiten für die Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch

### Ausschreibung im offenen Verfahren

Die Gemeinde Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87, bringt für die Errichtung eines Pflegeheimes in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 90-92, folgendes Gewerk zur öffentlichen Ausschreibung (offenes Verfahren im Unterschwellenbereich lt. BVergG 2002):

### ZIMMERMEISTERARBEITEN

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei Architekt Matthias Szauer, Hauptstrasse 6, 7000 Eisenstadt (Telefon ++43-2682-64534, Telefax ++43-2682-64534-20, e-mail: [h.koch@szauer.at](mailto:h.koch@szauer.at)) bei Voranmeldung gegen Ersatz der Kosten abgeholt werden oder auch auf telefonischem Wege bestellt und per Nachnahme verschickt werden.

2 Leistungsverzeichnisse	€ 30,-
1 Leistungsverzeichnis + Datenträger auf Diskette	€ 30,-
+ Postversand per Nachnahme	€ 10,-

Die bezughabenden Planunterlagen liegen im Büro des Planers, Architekt Matthias Szauer, Hauptstraße 6, 7000 Eisenstadt, zur Einsichtnahme auf.

Das Angebot ist bis spätestens 17. Jänner 2005, 10 Uhr, bei der Gemeinde Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87 in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift

„Errichtung eines Pflegeheimes in Nikitsch  
Gewerk Zimmermeisterarbeiten  
Angebot – Nicht öffnen“

einzureichen bzw. abzugeben.

Bis zum Eintreffen bei der ausschreibenden Stelle reist das Angebot ausschließlich auf Gefahr des Bieters. Verzögerungen beim Transport gehen zu Lasten des Absenders. Verspätet eingelangte Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet am gleichen Tag ab 10.30 Uhr im  
Gemeindeamt Nikitsch in 7302 Nikitsch, Hauptstraße 87 statt.

Die Angebote sind unter Berücksichtigung der in Österreich geltenden arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften zu erstellen, desgleichen hat sich der Bieter zu verpflichten, bei der Durchführung des Auftrages in Österreich, diese Vorschriften einzuhalten.

Erfüllungsort:	7302 Nikitsch
Leistungsfrist:	Mai bis Juni 2005
Zuschlagsfrist:	3 Monate
Teilangebote:	sind nicht zulässig

Für die Vergabe sind folgende Kriterien maßgeblich: Unter Voraussetzung der Qualitätsgleichwertigkeit - der niedrigste Preis.

Bei Bedarf haben die Bieter nach Aufforderung Nachweise über ihre berufliche Zuverlässigkeit, ihre technische, finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bzw. über ihre Berechtigung zur Leistungserbringung vorzubringen.

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

Der Mindestinhalt des eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.

---

### **759. Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BL 3 - Lerchengasse in der Gemeinde 7552 Stinatz**

Das Ziv. Ing. Büro DI Horst Höhenberger bringt namens der Gemeinde 7552 Stinatz die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BL 3 – Lerchengasse zur öffentlichen Ausschreibung.

Die Ausschreibung umfasst folgende Arbeiten:

350 m<sup>1</sup> Beton DN 300  
580 m<sup>1</sup> PP Kanalrohr mineralstoffver. inkl. Hausanschlüsse

Als Bauzeit ist Feber 2005 bis März 2006 vorgesehen.

Die Anbotsunterlagen können ab 3. Jänner 2005 beim Ziv. Ing. Büro DI Horst Höhenberger, Steinamangerstraße 4/1, 7400 Oberwart, Tel.: (03352) 33 537, Fax: (03352) 33 537-16, gegen Bezahlung der Selbstkosten von € 120,- (inkl. MWSt.) je LB und Datenträger (Porto, Verpackung und Versand € 8,-) in der Zeit von Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr angefordert werden. Die Anforderung der Unterlagen hat per Fax oder schriftlich zu erfolgen.

Die Anbote sind vollständig ausgefüllt bis spätestens 2. Feber 2005, 10 Uhr, in der Gemeinde Stinatz, Hauptplatz 1, 7552 Stinatz abzugeben.

Die verschlossenen Umschläge sind mit dem Vermerk „ABA Kanal Stinatz BL 3 Lerchengasse“ und dem Firmennamen zu versehen.

Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 10.15 Uhr in den Amtsräumen der Gemeinde 7552 Stinatz statt.

Der Bürgermeister:  
**Grandits eh.**

---

### **760. Vereinsauflösung „Verein österreichischer Verkehrsteilnehmer“**

Der Verein „Verein österreichischer Verkehrsteilnehmer“ mit dem Sitz in St. Andrä hat sich in seiner Generalversammlung am 10. Dezember 2004 freiwillig aufgelöst.

---

---

**Landesamtsblatt für das Burgenland P.b.b.**

Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung  
Erscheinungsort: Eisenstadt  
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt  
Zulassungsnummer: 02Z032246W

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

**Bezugspreis ab Jänner 2004:** Jahresbezug 31,50 EURO, halbjährlich 15,75 EURO, vierteljährlich 7,88 EURO. Einzelpreis 0,32 EURO für jede Seite, mindestens 1,58 EURO für das Stück. Einschalttexte sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Telefon 600, E-Mail: [post.amtsblatt@bgld.gv.at](mailto:post.amtsblatt@bgld.gv.at); Hr. Harald Zinkl, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl.Nr. 17/1991 und kosten 0,43 EURO per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Annahmeschluss für Einschaltungen: jeweils Montag, 14.00 Uhr; fällt der Montag auf einen Feiertag: Dienstag, 10.00 Uhr; Spätere Einsendungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart. Inserate: ganzseitig 379,- EURO, halbseitig 188,- EURO, viertelseitig 94,- EURO und eine Achtelseite 47,- EURO. Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, A-7000 Eisenstadt, Fr. Ines Illedits, Durchwahl 2351, zu richten. Hersteller: Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernimmt keinerlei Haftung für die Identität von Inserenten, die Richtigkeit, und den Inhalt von Inseraten sowie für Satz- und Druckfehler.